

Nordrhein–Westfalen

Klausurtagung in Duisburg

In der Jugendherberge im Duisburger Sportpark trafen sich im Februar Mitglieder der Europa-Union NRW zur Klausurtagung, um über die Weiterentwicklung des Verbandes zu beraten. Im Mittelpunkt stand dabei unter anderem die Frage, wie der Verband von außen wahrgenommen wird bzw. welche Erwartungen die Menschen an die „Marke“ Europa-Union knüpfen. Die Teilnehmenden waren sich darin einig, dass mehr öffentlich sichtbare Aktivitäten notwendig sind und begrüßten daher die Initiativen, bei denen sich Europäer zu öffentlichen, proeuropäischen Kundgebungen zusammenfinden. Soweit möglich werden diese auch schon lokal von Verbandsmitgliedern unterstützt. Darüber hinaus kam man aber auch zu dem Ergebnis, dass ein modernes und geschlossenes Auftreten des Verbandes durch ein neues Logo der Europa-Union sowie Druckmaterialien und Internetauftritte mit Wiedererkennungswert (Corporate Identity) unterstützt werden müssten. Für die JEF NRW präsentierte der Vorsitzende Markus Thürmann das Logo der JEF Deutschland sowie durchdacht gestaltete Materialien – von der Visitenkarte bis zum Roll-Up. Weitere Schritte in diese Richtung soll der Landesvorstand für die Europa-Union NRW vorantreiben.

Ein weiteres Schwerpunktthema der Klausurtagung war der Auftakt zur Satzungsdebatte, die wie die übrigen Diskussionen in einem offenen „Arena-Format“ erfolgte. Dabei machten Teilnehmende die Erfahrung, dass sich sowohl die Aufnahme und Verar-



Die Teilnehmer der JEF-Landesversammlung vor dem Gebäude der Auslandsgesellschaften in Dortmund

Bild: JEF NRW

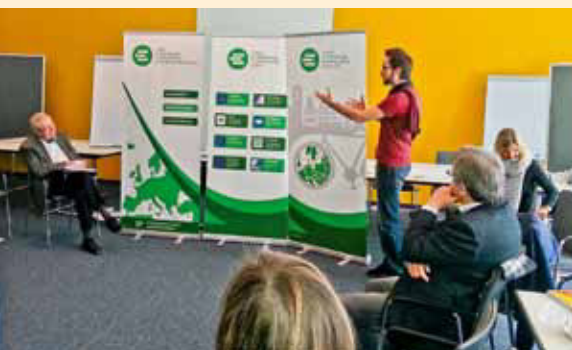
beitung von Informationen als auch Umfang und Art der Wortbeiträge ändert, wenn jeder Redner zu seinem Beitrag aufsteht und in die Raummitte tritt. Mit der Debatte hat sich der Landesvorstand vorgenommen, unter Mitwirkung aller Interessierten des Landesverbandes die Satzung und damit das Fundament der Arbeit zu modernisieren und einen Entwurf für die Landesversammlung auszuarbeiten. Neben dem möglichen strukturellen Umbau des Landesvorstandes gehen damit auch mögliche Regelungen zur rechtlichen Absicherung der Kreis-, Stadt- und Ortsverbände und zu den Mitwirkungsmöglichkeiten der JEF einher. Die Ideen werden zunächst als Themen und Stichpunkte, später als tatsächliche Änderungsentwürfe in einem passwortgeschützten Bereich der Internetseite des Landesverbandes bereitgestellt.

Doch auch der Rückblick bzw. der wissenschaftliche Blick auf die Historie, die Fundamente und das Potenzial der Europa-Union kam nicht zu kurz. In einer kurzweiligen Einleitung präsentierte Prof. Dr. Jürgen Mittag das Projekt, mit dem anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Europa-Union NRW Daten erhoben und Fakten strukturiert werden sollen, die dann auch in eine Workshop- und Festveranstaltung im November einfließen können. Alle Mitglieder und NRW-Verbände sind herzlich eingeladen, Materialien aus Vergangenheit und Gegenwart des Vereinslebens zur Verfügung zu stellen, die Landesgeschäftsstelle nimmt diese gerne entgegen.

Landesversammlung der JEF

Im März fand in Dortmund die Landesmitgliederversammlung der JEF NRW statt. Dabei wurden unter anderem ein neuer Vorstand gewählt und die Satzung aktualisiert. Den Jahresrückblick präsentierte der Vorstand in diesem Jahr per Video, welches auch auf den Seiten der JEF online zu sehen ist. Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde Markus Thürmann einstimmig zum Landesvorsitzenden wiedergewählt. Als stellvertretende Vorsitzende stehen ihm ein weiteres Jahr Hannah Cornelsen, Ludger Wortmann und Nora Rijnneven zur Seite. Den Vorstand komplettieren erneut Schatzmeister Jan Nübel sowie die neu gewählten Beisitzer Silvio Crapis, Sonja Ebbing und Tim Odendahl. Die Grußworte von Vertretern verschiedener Parteil Jugend-Organisationen, anderer JEF-Landesverbände, des JEF-Bundesverbandes und des EUD-Landesvorsitzenden Peter W. Wahl zeigten, dass die JEF in NRW im öffentlichen politischen Diskurs angekommen ist und wahrgenommen wird. In der Antragsdebatte wurde nicht nur die Änderung der Satzung beschlossen. Auch der Leitantrag des Landesvorstandes und ein Antrag zur strategischen Neuausrichtung der JEF sorgten für intensive Debatten.

Verantwortlich: Kirsten Eink



Markus Thürmann, JEF-Landesvorsitzender, stellt das JEF-Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit und Außen-darstellung vor. Bild: EUD NRW